

STAATSTHEATER NÜRNBERG

Kontakt:

Pressestelle

Staatstheater Nürnberg

E-Mail: presse@staatstheater-nuernberg.de

Tel.: +49 (0)911 66069 3509

PRESSEMITTEILUNG

29. Juli 2024

Richard Siegal wird Ballettdirektor am Staatstheater Nürnberg

Zur Saison 2025/26 übernimmt Richard Siegal die Leitung des Balletts an Bayerns größtem Mehrspartenhaus

Das Staatstheater Nürnberg Ballett wird ab der Spielzeit 2025/26 von Richard Siegal geleitet. Der US-Amerikaner folgt als Chefchoreograf und Ballettdirektor auf Goyo Montero.

Seine Karriere startete er als professioneller Tänzer in New York. Inzwischen gehört Richard Siegal zu den innovativsten Künstlern der zeitgenössischen Tanzszene. Zur Saison 2025/26 wird er Ballettdirektor und Chefchoreograf am Staatstheater Nürnberg. Richard Siegal folgt auf Goyo Montero, der nach 17 Jahren nach Hannover wechseln wird.

Staatsintendant Jens-Daniel Herzog ist überzeugt davon, mit Richard Siegal genau den Richtigen für das Staatstheater Nürnberg Ballett gefunden zu haben: „Es ist ein geradezu unglaublicher Glücksfall, dass wir Richard Siegal gewinnen konnten. Dass ein Künstler von solchem internationalen Rang ans Staatstheater kommt, zeigt, wie stark der Ballett-Standort Nürnberg inzwischen eingeschätzt wird. Die Ballettfans in der Region dürfen sich auf Tanz auf höchstem Niveau, auf der Höhe unserer Zeit und auf viele künstlerische Überraschungen freuen.“

Blitzschnelle Pirouetten, Spitzentechnik vom Feinsten, groovende Gruppen, die mit messerscharfer Präzision die Richtung wechseln – Richard Siegal sucht mit seinen Choreografien, und in Zusammenarbeit mit Künstlerinnen und Künstlern unterschiedlichster Disziplinen, dem zeitgenössischen Tanz ein neues Gesicht zu geben.

An seiner neuen Position am Staatstheater Nürnberg reizt ihn nicht zuletzt der jüngst beschlossene Umzug des Musiktheaters in die Kongresshalle auf dem ehemaligen Reichsparteitagsgelände: „Mit Demut vor der Aufgabe und großer Hoffnung habe ich die Einladung von Jens-Daniel Herzog angenommen, ans Staatstheater Nürnberg zu kommen. Die schmerzhafteste Geschichte der Kongresshalle nach 80 Jahren neu in die Hand zu nehmen, ist politisch mutig und kommt zur rechten Zeit. Ich bin stolz darauf, meine Stimme in Nürnbergs Zukunft einbringen zu können.“

Nach seinem Karrierestart als professioneller Tänzer in New York tanzte er zwischen 1997 und 2004 im Ensemble des Ballett Frankfurt bei William Forsythe. Nach ersten Produktionen in der Freien Szene folgten Arbeiten für renommierte Compagnien und Festivals in den USA, Brasilien und Europa. Richard Siegal kreiert abendfüllende Choreografien ebenso wie kurze Stücke für mehrteilige Produktionen. 2016 gründete er das „Ballet of Difference“ in München, das aktuell am Schauspiel Köln angesiedelt ist. Das Konzept steht für Vielfalt und neue Rollenbilder im Tanz.

Bayerns Kunstminister Markus Blume betont: „Visionär, virtuos, vielseitig – Richard Siegal verkörpert all das, was Kunst lebendig macht. Seine innovativen Choreografien setzen weltweit Maßstäbe und begeistern das Publikum. Ich freue mich sehr, dass er ab der Spielzeit 2025/26 ans Staatstheater Nürnberg wechselt – ein großartiger Gewinn für unsere Frankenmetropole! Herzlichen Dank an Goyo Montero, der als langjähriger Chefchoreograf und Ballettdirektor des Staatstheaters, Nürnberg als international renommierten Ort für das Ballett etabliert hat.“

Neben seiner choreografischen Arbeit, in der er sowohl Live-Orchester als auch elektronische Musik einsetzt, hat Richard Siegal eine eigenständige Form der Community-Arbeit entwickelt. Seine künstlerischen Projekte bringen unterschiedlichste Disziplinen und Menschen zusammen. Im Mittelpunkt stehen Austausch und Interaktion, gerade auch bei Performances im öffentlichen Raum und Kooperationen außerhalb des Theaters.

„Mit Richard Siegal ist es dem Staatstheater Nürnberg gelungen, eine spannende künstlerische Persönlichkeit an Bayerns größtes Vier-Sparten-Haus zu lotsen, die ab der Spielzeit 2025/26 neue Ballett-Akzente setzen wird. Internationalität, Professionalität und künstlerische Exzellenz sind die Grundlage dafür, dass Nürnbergs Ballett-Sparte unter Richard Siegal auch weiterhin das Publikum begeistern wird“, so Nürnbergs Bürgermeisterin Prof. Dr. Julia Lehner.

Kostenfreies Presse-Bildmaterial zum [Download](#)

Zur Person:

Richard Siegal ist Gründer und künstlerischer Leiter von „The Bakery“ (2006) und dem „Ballet of Difference“ (2016). Er wurde mit dem New Yorker „Bessie“-Preis, dem Theaterpreis „Der Faust“ und dem Münchner Tanzpreis ausgezeichnet. Sein Werk, das international wahrgenommen wird, umfasst Performances, Projekte mit digitalen Medien sowie Workshops und Publikationen.

Er hat Auftragsarbeiten für viele renommierte Institutionen, Festivals und Compagnien realisiert, darunter das Bayerische Staatsballett, Berliner Staatsballett, Ballet National de Marseille, Göteborg Operans Danskompani, Cedar Lake Contemporary Ballet, São Paulo Dance Company, Opera Ballet Vlaanderen, Bodytraffic, Festival d'Automne, Munich DANCE Biennial, The Forsythe Company, Tanz im August, Ballett Frankfurt und Théâtre National de Chaillot.

Viele Arbeiten entstanden zudem für und in Zusammenarbeit mit Museen, darunter das Centre Pompidou Paris, Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe, Museum Brandhorst und Pinakothek der Moderne München sowie das Kolumba Museum Köln.

Musikalisch hat er u.a. mit Igor Levit, Lorenzo Bianchi Hosch, Alva Noto, Alberto Posadas, L'Ensemble Intercontemporain, Diane Labrosse, Arto Lindsay und Hubert Machnik zusammengearbeitet. In den Bereichen Bildende Kunst, Architektur und Industriedesign entstanden Kooperationen mit Anish Kapoor, Konstantin Grcic, François Roche, Didier Faustino und Zimoun. Zusammenarbeiten bei Kostüm- und Modedesign gab es mit Alexandra Bertaut, Flora Miranda, Bernhard Wilhelm, Becca McCharen / Chromat und Marta Jakubowski zusammen mit der Stylistin Edda Guddmundottir.

Richard Siegal war Artist-in-Residence bei der Ruhrtriennale, The Baryshnikov Arts Center, ZKM Karlsruhe, Bennington College, Festspielhaus St. Pölten und Muffatwerk München. Von 2005 bis 2015 war er Associated Artist der Forsythe Company. Er ist MacDowell-Stipendiat und Ehrenmitglied von „Benois de la Danse“ des Bolschoi-Balletts. 2016 gründete Richard Siegal das „Ballet of Difference“ in München. Derzeit ist dieses am Schauspiel Köln angesiedelt. Ab der Spielzeit 2025/26 wird Richard Siegal Ballettdirektor und Chefchoreograf am Staatstheater Nürnberg.